

Förderangebote im (Pflege-)Alltag für Menschen mit schwerer Behinderung

Pflege nimmt im Alltag von Menschen mit schwerer Behinderung große Zeiträume ein und ist für die Betroffenen oft lebensbestimmend. Innerhalb von Pflegetätigkeiten findet sich bei entsprechender Gestaltung eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten. Hierbei können unterschiedliche Wahrnehmungserfahrungen gesammelt, verschiedene Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben, Selbstbestimmung gelebt und kommunikative Möglichkeiten erweitert werden.

Anhand praktischer Beispiele und im kollegialen Dialog sollen für die ganz alltäglichen Verrichtungen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie diese mit Förderangeboten angereichert werden können. Dabei fließen Elemente aus dem Konzept der Basalen Stimulation, dem Konzept der Geführten Interaktionen im Alltag (Affolter) sowie Methoden der Unterstützten und Basalen Kommunikation ein.

SCHWERPUNKTE

Förderangebote im (Pflege-)Alltag finden

- Bei der Pflege Wahrnehmung, Selbstständigkeit, Kommunikation und Selbstbestimmung fördern
- Den Körper, seine Teile und Grenzen über Angebote der Basalen Stimulation erfahrbar machen
- Verschiedene Möglichkeiten der somatischen, taktilen, vibratorischen und vestibulären Wahrnehmungsförderung kennen und nutzen

DATUM

13. März 2024

UHRZEIT

09:00-16:00 Uhr

ORT

Magdeburg

ZIELGRUPPE:

MitarbeiterInnen in Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe, Interessierte

DOZENT/IN:

Dr. Helga Schlichting, Förderschullehrerin, Dipl. Soz.päd., Kursleiterin für Basale Stimulation, wiss. Mitarbeiterin

TEILN.-BETRAG:

170,00 €

RÜCKMELDETERMIN:

13.02.2024